



Wir zusammen in Handeloh

Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen!

Wir vom Redaktionsteam des Handörpers haben uns sehr über Ihre zahlreichen Rückmeldungen gefreut und bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Anregungen, Hinweise, Wünsche, Fragen und Schilderungen! Wir werden Ihre Themen in dieser und den kommenden Ausgaben des Handörpers aufgreifen und freuen uns schon auf den weiteren Kontakt mit Ihnen, gerne auch als persönliche Unterstützung, sich für Handeloh und seine Belange einzusetzen.

Wir haben bei der Auswahl des Papiers, des Drucks und der Farben auf größtmögliche Umweltverträglichkeit Wert gelegt und drucken auf umweltfreundlichem, zersetzbarem Altpapier.

Das Baugebiet Wörmer Straße Ost jetzt stoppen!

Die CDU-Fraktion hat in den letzten Jahren alle Beschlüsse zu einem angedachten Baugebiet Wörmer Straße Ost abgelehnt - SPD und FWH wollen das Gebiet unbedingt durchziehen. Nach den anstehenden Wahlen hoffen wir in konstruktiver Zusammenarbeit in einem neuen Rat die geplante Bebauung zu verhindern - wir brauchen hier Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 12. September 2021.



Warum lehnen wir die Nutzung als Baugebiet ab ?

Die vorgesehene Fläche schafft außerhalb der zusammenhängenden Bebauung zwischen den Ortsteilen Handeloh und Wörme eine ortsuntypische Bebauung unter erheblicher Beeinträchtigung der ökologischen Belange. Allein für Ausgleichsmaßnahmen außerhalb der Gemeinde hatte die Ratsmehrheit bisher 180.000 Euro vorgesehen, nun hat sie diese Summe auf 433.000 Euro(!) anheben müssen - Sie können daran den ökologischen Eingriff für diese Baumaßnahme ablesen. Diese Summe soll unter Reduzierung der Mittel unter anderem für die Straßensanierung finanziert werden. Die gesetzliche Pflicht für einen Nachtragshaushalt ignoriert die SPD/FWH-Mehrheit.



Das Baugebiet Wörmer Straße Ost jetzt stoppen! (Fortsetzung)

Die geplante Regelung der Entwässerung von befestigten Flächen in einem solchen Gebiet trifft gerade bei Eigentümern tieferliegender Grundstücke auf erhebliche Bedenken. Wir werden erreichen, dass das Gebiet in der bisherigen Nutzung verbleiben kann - der Bebauungsplan wird mit der CDU nicht umgesetzt; **es wird hier keine Bebauung erfolgen.**

Der FWH-Bürgermeister wird dennoch alles daran setzen, noch in der alten Wahlperiode mit seiner 7:6-Mehrheit Tatsachen zu schaffen - wir werden aber diese allseits unerwünschte Planung mit Ihrer Hilfe stoppen.

Können wir das noch schaffen ?

Ja - der Bebauungsplan ist im Aufstellungsverfahren und bringt keine Verpflichtung zur Bebauung. Wir werden vertragliche Regelungen der damaligen Verkäufer*innen etc. beachten - und zum Wohle der Gemeinde dieses Projekt noch in 2021 endgültig stoppen.

In Handeloh stehen ausreichend Bauplätze in privater Hand bzw. in ausgewiesenen Flächen bereit - diese Flächen wird ein neuer Rat transparent ausschreiben; die bisherige intransparente Praxis der Vergabe wird dann ein Ende haben.

Das Team stellt sich vor:

Im Team Handörper der CDU Handeloh haben sich zusammengefunden:

Marco Adameck, Uwe Stöss, Andreas Dyck, Iris Gronert, Isabel Sanne und Teresa-Marie Pelka (von links nach rechts).

Gerne stehen wir Ihnen weiterhin für Ihre Ideen und Themen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Mail: info@cdu-handeloh.de
☎: 0171 326 3638
✉: Iris Gronert, Ameisenweg 31,
21256 Handeloh



Foto: Carolin Schlegel

Wir danken allen helfenden Händen und Köpfen im Hintergrund, ohne die eine effektive Ortspolitik nicht möglich wäre.

Möchten auch Sie uns unterstützen und die Belange des Ortes aktiv angehen?

Weitere engagierte Bürger*innen aus unseren Ortsteilen sind bei uns herzlich willkommen.

Abschließbare „Fahrradsammelanlagen“ für Handeloh - eine (fast) unendliche Geschichte...

Bereits im Herbst 2017 hat CDU-Ratsmitglied Iris Gronert anlässlich einer Bereisung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Handeloh (UBPA) die Idee von sogenannten abschließbaren Fahrradsammelanlagen für den Handeloher Bahnhof sowie den Haltepunkt Büsenbachtal ins Gespräch gebracht. Die weiteren Stationen:

Im März 2018 erfolgt der Ratsbeschluss der Gemeinde Handeloh, bei der Samtgemeinde Tostedt die Erweiterung der vorhandenen offenen Fahrradständer um entsprechende abschließbare Anlagen zu beantragen. Im September 2018 stimmt der Samtgemeinderat Tostedt dem Antrag zu. Die Samtgemeindeverwaltung erhält den Auftrag, eine Planung zu erarbeiten und mögliche Förderungen zu beantragen.



Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Handeloh und Umgebung.
Für all de Lüd in Wörm, Inzmöhl, Hökel un Handörp – Ausgabe Juli 2021

Abschließbare „Fahrradsammelanlagen“ für Handeloh - eine (fast) unendliche Geschichte... (Fortsetzung)

Im März 2019 stimmt der Samtgemeinderat Tostedt den von der Gemeinde Handeloh ausgewählten Standorten zu. In der Sitzungsvorlage der Samtgemeinde Tostedt wird darauf hingewiesen, dass Förderanträge bis Ende Mai 2019 gestellt sein müssen, damit eine Bewilligung Anfang 2020 erfolgen kann. Die Förderquote beträgt immerhin bis zu 70 % der Maßnahmenkosten von insgesamt geschätzt 91.000 €. Dabei ist zu beachten, dass die Detailplanung und Umsetzung der Maßnahme erst in Angriff genommen werden darf, wenn der Bewilligungsbescheid vorliegt.

Wie sich durch eine zwischenzeitliche Nachfrage von Frau Gronert herausstellt, verpasst die Samtgemeindeverwaltung die gesetzte Frist. Dadurch konnte der Förderantrag erst für Frühjahr 2020 – mit einer Bewilligung Anfang 2021 (!) - gestellt werden. Nachdem der Bewilligungsbescheid nun bei der Samtgemeinde Tostedt vorliegt, wurde im letzten Samtgemeindeausschuss die Vergabe der Ausführungsplanung beschlossen. Damit können endlich die Ausführungsplanungen erstellt und die erforderlichen Bauanträge für die Standorte Bahnhof Handeloh und Haltepunkt Büsenbachtal auf den Weg gebracht werden.

Wir bleiben dran!



Tourismuskonzept für Handeloh, Wörme, Inzmühlen und Höckel

Nicht nur für das Büsenbachtal, sondern für die gesamte Gemeinde Handeloh, erachten wir das Erstellen eines vorausschauenden Tourismuskonzeptes für mehr als überfällig. Die Anzahl der Erholungssuchenden, deren vielfältigen Freizeitausübungen und die damit verbundenen –häufig nicht unerheblichen- Belastungen für die Natur, ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Die negativen Folgen sind leider vielerorts deutlich zu erkennen. Hier muss schnellstmöglich ein fachlich fundiertes Konzept vorgelegt und umgesetzt werden.

Vorhandene Fuß-, Wander- und Radwege müssen in einen attraktiven Zustand zu versetzt werden. Ein ordnungsgemäßes Instandhalten von Straßen, egal ob diese nun im Verantwortungsbereich von Gemeinde oder Kreis sind, ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Für eine Tourismusregion wollen wir für Radfahrer, Reiter, Wanderer und Spaziergänger eine klar erkennbare, moderne Streckenführung schaffen. Auf örtliche Betriebe wie Gaststätten, Reitställe und Fahrradbetriebe, Hofläden etc. wollen wir hinzuweisen.

Sie sehen die Aufgaben sind zahlreich und vielfältig – hier muss aus unserer Sicht zeitnah, fachkundig und tatkräftig gehandelt werden. Das ist unser Ansinnen!



de Handörper

Ausgabe Juli 2021



Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Handeloh und Umgebung.
Für all de Lüd in Wörm, Inzmöhln, Hökel un Handörp – Ausgabe Juli 2021

Vorstellung der Kandidaten für die CDU im Gemeinderat:

Mit **Iris Gronert** steht unsere Fraktionsvorsitzende zur Wahl - Iris hat Ihren Schwerpunkt in der Jugend- und Schulpolitik und wird in diesem Jahr auch für den Rat der Samtgemeinde Tostedt kandidieren. Als langjährige Elternratsvorsitzende kennt sie die anstehenden sowie wiederkehrenden Themen der Schulpolitik und ist entsprechend vernetzt.

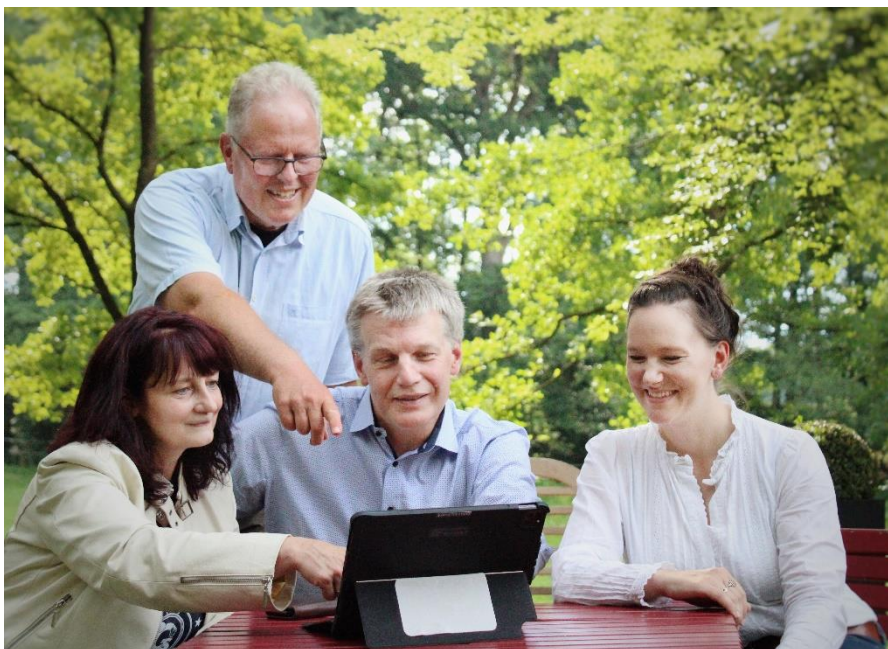
Andreas Dyck, Unternehmer in der IT Branche, vertritt Handeloh bereits über 10 Jahre in der Samtgemeinde mit den Schwerpunkten Finanzen und Schule, und verfügt über langjährige Sachkenntnis in der kommunalen Verwaltungsarbeit. Andreas kandidiert für Gemeinde, Samtgemeinde und Kreistag.

Marco Adameck bewirbt sich als ausgewiesener Fachmann für Touristik, der bereits die Jugendherberge Inzmühlen leitete und auch heute im Jugendherbergswerk tätig ist. Die sinnvolle Gestaltung von naturnahem Tourismus ist sein Steckenpferd.

Teresa-Marie Pelka kennen Sie als Handeloher Unternehmerin im Familienbetrieb Voß. Teresa, selber Mutter von drei Kindern und aufgewachsen mit mehreren Generationen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Cassenshof, wird sich für die Gewerbebetriebe in Handeloh, aber insbesondere auch für ein familien- und seniorengerechtes Wohnen in der Gemeinde einsetzen.

Mit diesem Quartett streben wir eine Zusammenarbeit mit den GRÜNEN an: Wir wollen die wahrlich alte Mehrheit aus SPD und FWH ablösen und endlich wieder zukunftsorientierte, natur- und bürgernahe Politik mit und nicht gegen die Bürger und Bürgerinnen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Wünsche und Anregungen und endlich wieder gute Politik in Handeloh.



Bis zum nächsten Handörper – bleiben Sie gesund und ideenreich.

Verantwortlich für den Inhalt: Iris Gronert, Andreas Dyck, Uwe Stöss